

Sonderbulletin zum Partneranlass vom 16. bis 18. Februar 2019

Kurzreise nach Remscheid zur Ballettaufführung „Die Nibelungen“ mit Stefanie Ringer und Marc Wandsleb in der Hauptrolle

Die Reise nach Remscheid war von der ersten bis zur letzten Minute ein voller Erfolg. Chauffeur Patrik Ringer hat den Anlass hervorragend organisiert. Alle Reisevorbereitungen mit Flügen, Reservationen und Dokumentationen standen den Teilnehmenden früh zur Verfügung. Während der ganzen Reise gab es weder Hast noch langweilige Wartezeiten. Das Wetter war ausgezeichnet. Wir haben hervorragend gegessen, haben lokale, italienische und indische Spezialitäten genossen. Auch das Hotel war sehr stimmungsvoll. Diese souveräne Führung hat viel dazu beigetragen, dass die Stimmung in der Gruppe von frühmorgens bis spätabends fröhlich und freundschaftlich war. Wir sind uns alle nähergekommen. Für dieses grosse Geschenk möchte ich Maya und Patrik Ringer im Namen aller Teilnehmenden von ganzen Herzen danken.



Es würde zu weit führen, die einzelnen Sehenswürdigkeiten und Angebote aufzuzählen, die wir in diesem eigentlich recht unauffälligen Remscheid Lennep kennengelernt haben. Zuerst wurden wir von einem schrulligen Führer mit Zylinder durch die denkmalgeschützte Altstadt geführt. Die wichtigste Persönlichkeit war Wilhelm Conrad Röntgen (1845), der erste Nobelpreisträger der Geschichte. Im Röntgenmuseum erlebten wir eine überaus spannende Einführung in die Welt der Röntgen- und anderer Strahlen. Ein ganz anderer Höhepunkt war eine Falknerei, ein ehrenamtlich geführter Privatzoo mit einer riesigen Vielfalt von Raubvögeln, auch hier dank ausgezeichneter Führung ein spannendes Erlebnis. Was soll ich noch erwähnen? Vielleicht die eindruckliche Besichtigung der 107 Meter hohen Müngstener Eisenbahnbrücke, die höchste Eisenbahnbrücke Deutschlands?



Der absolute Höhepunkt der Reise war die Ballettaufführung „Die Nibelungen“ mit Stefanie Ringer mit ihrem Tanz- und Lebenspartner Marc Wandsleb in den Hauptrollen. Wie soll man eine Ballettaufführung mit Worten beschreiben? Wir wurden überwältigt von der Musik, die sofort unter die Haut ging und das düstere, gewalttätige, blut- und farbengetränkte Mittelalter heraufbeschwor, vom Rausch der Bewegungen der Tanzenden, kraftvoll, anmutig, modern und urzeitlich zugleich – eine Glanzleistung, die Stefanie und Marc als Leader der Deutschen Tanzkompanie auf die Bühne zauberten.

Peter Ochsner, Reise-Bulletinier